

## **LMBV: Zwei Horizontalfilterbrunnen zur Gefahrenabwehr für Brieske werden ab Mai gebaut**

04.05.2016

### **Dritte Etappe zur Abwehr von Gefahren infolge Grundwasserwiederanstiegs im Stadtgebiet Senftenberg startet**

LMBV-Medieninformation 29/2016

Senftenberg/OT Brieske. Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH wird im Zeitraum von Mai 2016 bis September 2017 zwei weitere Horizontalfilterbrunnen mit den Planungsnummern HBr 8 und HBr 9 mit dem Zweck der künftigen dauerhaften Niederhaltung des Grundwasserstandes zur Sicherung der baulichen und infrastrukturellen Anlagen im Senftenberger Stadtteil Brieske errichten.

Das gehobene Wasser wird über das ebenfalls neu herzustellende Ableitungsrohrsystem mit dazugehörigen Messpegeln und Steuerungsanlagen der Grubenwasserreinigungsanlage (GWRA) Pößnitz zugeführt.

Es entstehen zwei etwa 20 Meter tiefe Brunnenschächte, mit unterirdischer Brunnenkammer und sternförmig angeordneten Filterrohrsträngen mit einer GesamtfILTERlänge von ca. 660 Meter zur flächenhaften Wasserfassung. Die Sammeldruckleitung von der Rentnerstraße zur GWRA wird eine Länge von ca. 7.600 Meter aufweisen und mit 22 Schachtbauwerken für die Be- und Entlüftung der Rohrleitung sowie sieben Schächten für die Leitungsreinigung ausgestattet.

Die Leitungslegung erfolgt auf einer Länge von ca. 5.800 Meter in offener Grabenbauweise in sieben Abschnitten und auf etwa 1.800 Meter mittels HDD-Spülbohrverfahren in 11 Abschnitten.

Alle Anlagenteile sind aufgrund der Wasserbeschaffenheit auf höchste Lebensdauer ausgelegt. Mit den Erfahrungen aus den bereits erfolgreich hergestellten und in Betrieb befindlichen vier Horizontalfilterbrunnen im Stadtgebiet Senftenberg ist die Umsetzung der technisch anspruchsvollen und innovativen Lösung der Gefahrenabwehr innerhalb einer geplanten Bauzeit von nur 17 Monaten vorgesehen.

Die Baumaßnahme wird durch die ARGE Horizontalfilterbrunnen SFB realisiert. Zu ihr gehören die

Firmen SGL Spezial- und Bergbau-Servicegesellschaft Lauchhammer mbH und H. Anger's Söhne Bohr- und Brunnenbaugesellschaft mbH aus Hessisch Lichtenau. Nach vorbereitenden Arbeiten werden die ersten Maschinen Ende Mai / Anfang Juni auf der Baustelle sein.

